

Hier herrscht bayerische Gemütlichkeit

Der Biergarten am Badanger zieht wieder zahlreiche Gäste an. Was Wirt Acky Resch besonders wichtig ist.
Von Heike John

Stammtisch der Grünen, Kindergeburtstag, Zusammenkunft des Meringer Bürgernetzes und auch ein Gottesdienst des Christustreffs, alles wird zur Zeit, wenn möglich, von drinnen nach draußen verlegt in Acky Reschs Biergarten am Badanger.

Dieser wird auch im zweiten Jahr wieder sehr gut angenommen. Dieses Mal baute der Gastronom seine Biertische und -bänke unter den Bäumen im Park um einiges früher auf und lässt sie bis zum Schulanfang stehen, sodass sich das echte Biergartenvergnügen im Vergleich zum Vorjahr um einiges verlängert. „Kaum irgendwo, außer hier und in Münchner Biergärten kann man seine Brotzeit mitbringen, wie es die altbayerische Tradition will“, zeigt sich Acky Resch überzeugt.

Doch nicht jeder kommt gleich mit Tischdecke, gut gefülltem Brotkorb und sogar einer echten Radschneidemaschine in den Park in der Josef-Scherer-Straße. Manch einen führt ein Spaziergang im Park zufällig vorbei und er hat Lust auf eine kühle Maß, andere machen auf ihrer Radtour Rast und brauchen Stärkung. Für sie hält der Wirt natürlich nicht nur erfrischende Getränke bereit. Am Ausschank gibt es auch vielfältige bayerische Schmankerln. Dieses Jahr werden sie in den trendigen Weckgläsern angeboten, die man sonst vor allem von vornehmen Partybuffets kennt. Viele finden das Angebot von Wurstsalat, Obazda, Griebenschmalz oder angemachtem Romadur im Einmachglas so hip, dass sie es auch für zu Hause mitnehmen, freut sich Resch.

An schönen Sommerabenden brummt und summt es im Biergarten vor lauter Stimmengewirr und jeder Tisch, jede Bank ist besetzt. Es gehe zu wie auf der Vogerlwiese, fanden die Musiker der Friedberger Stadtkapelle bei ihrem Auftritt und spielten deshalb aus ihrem volkstümlichen Repertoire auch „Auf der Vogerlwiese geht der Franz“. Gleich in der zweiten Biergartenwoche sorgten sie für Stimmung im Park und forderten immer wieder zum Zuprosten auf „Eins, zwei, drei, vier, jetzt sauf mer dem Axel Resch sei Bier“, reimten sie in Bierlaune. Vergnügt machten dabei auch Hans Mader und Ehefrau Manee mit. „Wir lieben die Natur und sitzen gerne auf ein Bier im Freien, normalerweise bei uns oben in der Kleingartenanlage am Sommerkeller“, erzählen sie. „Aber wenn in Mering irgendwo was los ist, dann sind wir mit dabei. So halten es auch viele andere, wie etwa Max Kügle, der mit seinem Elektrofahrzeug beinahe täglich den Weg in den Badangerpark nimmt „A Halbe geht auch, wenn's Wetter nicht so schön ist“, lautet seine Devise. Schließlich hat Acky Resch in diesem Jahr dafür auch mit zwei überdachten Plätzen vorgesorgt. Bei jedem Wetter kommt auch der Schafkopfstammtisch dort zusammen. „Wir spielen jeden Montag von 16 bis 20 Uhr“, informiert Siegfried Kurz. Und da lassen sich die vier Meringer auch nicht von etwas Nieselregen oder ein wenig Wind abhalten, schließlich wurde dieser Kartelstammtisch im letzten Jahr eigens wegen Ackys Biergarten gegründet. Am Nachmittag machen auch mal Senioren aus dem nahe gelegenen Altenheim auf ihrem Spaziergang mit Rollator Rast und junge Eltern mit Kinderwagen setzen sich auf einen Kaffee an die Bänke, während ihr Nachwuchs am Sandstrand spielt. Das Publikum ist eine bunte Mischung und selbst Feriengäste aus Thüringen wurden jüngst im Park gesichtet. Gut integriert wurde der Biergarten auch beim kürzlichen interkulturellen Festival im Park. Immer mal wieder treten Musikgruppen wie Kolping- und Feuerwehrcapelle oder auch Bands auf, doch aufgrund des unsicheren Wetters ist die Planung dafür immer recht kurzfristig. Erst kürzlich fiel wieder mal ein geplantes musikalisches Weißwurstfrühstück am Sonntagvormittag ins Wasser. Auch damit muss der Wirt leben. „Dieser Park ist einfach goldwert“, schwärmt Siggie Schwab. Als Ur-Meringer kann er sich noch daran erinnern, dass sich an diesem Standort einmal die abgezäunte Stierwiese des Schlossmüllers befand. „Damals konnte man sich nicht vorstellen, dass das mal so ein netter Platz wird. Aber der Acky hat auch wirklich einen guten Riecher für so was“, findet er.

Fernsehen Für kommenden Samstag, 27. August hat sich auch das Fernsehen im Badanger-Biergarten angekündigt. Ab 10 Uhr will der Sender Pro Sieben einen Dreh mit Harry Gleich und seiner Firma Patata Loca machen. Jumbo Schreiner, stets „auf der Suche nach den besten Locations und größten Leckerbissen“ porträtiert ihn mit seinen Spiralkartoffeln. Wirt Acky Resch bietet dazu einen Grill-Frühschoppen im Park.